

## Markierungsstein „Werderberg“ bei Edenkoben

Schlagwörter: [Erinnerungsort](#)

Fachsicht(en): Landeskunde

Gemeinde(n): Edenkoben

Kreis(e): Südliche Weinstraße

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Markierungsstein "Werderberg" bei Edenkoben (2020)  
Fotograf/Urheber: Matthias C.S. Dreyer



„Werderberg“ lautet die Inschrift auf einem liegenden Sandsteinfeldling am Werder-Berg. Der Werder-Berg ist eine Anhöhe von 370 Metern über NN im Westen der Stadt Edenkoben. Der Name geht auf Karl Friedrich Wilhelm Leopold August Graf von Werder (1808-1887), einen preußischen General der Infanterie zurück. Der Werder-Berg wird auf der Karte der bayerischen Aufnahme der Pfälzischen Gebiete (1836-1841) als „Kiefern-Berg“ bezeichnet. Einheimische verwenden diese Bezeichnung noch heute.

Der Stein ist ein Sandsteinfeldling. Die Inschrift lautet: „WERDER BERG“. Sie ist etwas „unbeholfen“ mit einer Girlande umzogen.

(Matthias C.S. Dreyer, Club Sellemols (Historienfreunde Maikammer-Alsterweiler), 2020)

### Literatur

**Herbert Hartkopf (2008):** Edenkoben: das Sieges- und Friedensdenkmal und die Denkmäler auf dem Werderberg. 8, Edenkoben.

### Markierungsstein „Werderberg“ bei Edenkoben

**Schlagwörter:** [Erinnerungsort](#)

**Ort:** 67480 Edenkoben

**Fachsicht(en):** Landeskunde

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Bauaufnahme

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1871

**Koordinate WGS84:** 49° 17 9,18 N: 8° 05 51,11 O / 49,28588°N: 8,09753°O

**Koordinate UTM:** 32.434.370,16 m: 5.459.628,78 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 3.434.419,38 m: 5.461.373,64 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Markierungsstein „Werderberg“ bei Edenkoben“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-319965> (Abgerufen: 3. Mai 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

